

### Veranstalter

Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften (GfR) e.V.  
Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin, Brandenburg  
und Sachsen (BBS)  
Forschungsverbund Rehabilitationswissenschaften Sachsen-  
Anhalt/Thüringen (SAT)

In Kooperation mit der Leipziger Universitätsmedizin, Institut für  
Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP), der  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (HTWK) Leipzig,  
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften und der Deutschen  
Gesellschaft für Rehabilitationswissenschaften e.V. (DGRW)

### Teilnahmegebühren

Es wird ein Teilnehmerbeitrag in Höhe von 50 € für Veranstaltungs-  
material, Getränke und Verköstigung erhoben. Für Studierende ist  
die Teilnahme frei. Studierende legen der Anmeldung bitte eine  
Kopie des aktuellen Studierendenausweises bei. Die Teilnahmege-  
bühr wird nach schriftlicher Anmeldung fällig.

Den Betrag überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:  
Charité - Universitätsmedizin Berlin  
Berliner Bank AG  
BLZ: 100 708 48  
Kontonummer: 512 221 303  
Verwendungszweck: 210 448, Name und Vorname des Teilnehmers

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich schriftlich mit dem beiliegenden  
Anmeldeformular bis zum 26.10.2012 an.

Anschließend erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung Ihrer An-  
meldung. Die Anmeldung ist verbindlich und erfolgt unter  
Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Bei Abmeldungen,  
die bis 14 Tage vor der Veranstaltung erfolgen, kann die  
Teilnahmegebühr abzüglich der Verwaltungskosten (10 Euro)  
erstattet werden.

### Symposiumssekretariat

Rehabilitationswissenschaftlicher Verbund Berlin,  
Brandenburg und Sachsen (BBS)  
- Geschäftsstelle -  
Charité Campus Mitte, Luisenstr. 13a, 10098 Berlin  
Tel: 030 450 51 70 23  
Fax: 030 450 7517 023  
E-Mail: bbs-sekretariat@charite.de

Die Anerkennung des Symposiums als ärztliche Fortbildung ist bei  
der Ärztekammer Sachsen beantragt.

### Veranstaltungsort

Berufsförderungswerk (BFW) Leipzig  
Georg-Schumann-Straße 148, 04159 Leipzig  
Das BFW Leipzig verfügt über komfortable Gästezimmer (44€/Nacht), die bis zum 29.10.2012 direkt beim BFW Leipzig per Mail  
(empfang@bfw-leipzig) oder per Fax (0341/9175-263), Codewort  
„Reha-Symposium“, gebucht werden können.

### Anreise

#### Anfahrt mit dem PKW:

A14 bis Ausfahrt Nord/Delitzsch/Radefeld, auf  
Louise-Otto-Peters-Allee/S1, Slevogtstraße, links auf  
Georg-Schumann-Straße, links zum BFW  
A 9 Ausfahrt Großkugel, auf B 6 (neu) Richtung Leipzig,  
über Pitterlestraße zur Georg-Schumann-Straße, links zum BFW

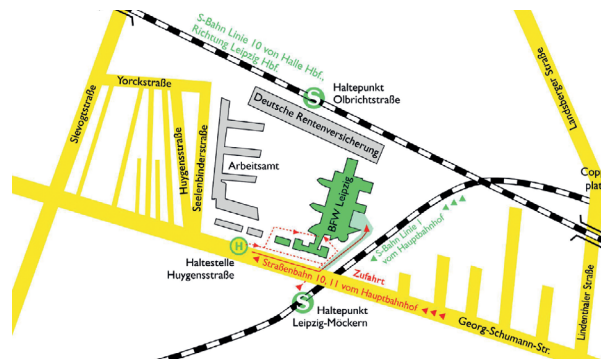


#### Anfahrt mit der Straßenbahn:

Straßenbahnlinie 10 oder 11 ab Leipzig Hauptbahnhof in Richtung  
Wahren oder Schkeuditz bis zur 6. Haltestelle (Huygensstraße)

#### Anfahrt mit der S-Bahn ab Leipzig Hauptbahnhof:

Linie 1, Richtung Miltitzer Allee bis zum 3. Haltepunkt (Leipzig-  
Möckern)  
Linie 10, Richtung Halle Hauptbahnhof, bis zum 2. Haltepunkt  
Olbrichtstraße (Sozialversicherungszentrum)



Titelbild: Soziale Medizin in Leipzig, Fischer-Art 2010

9. November 2012 in Leipzig

## 13. Rehabilitationswissenschaftliches Symposium

# Patientenperspektive und Patientenbeteiligung in der Rehabilitation

GfR



In Kooperation mit

der Leipziger Universitätsmedizin,  
der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig  
und der Deutschen Gesellschaft für  
Rehabilitationswissenschaften e.V.

## 10:15 Uhr Begrüßung

Dr. A. Reimann,  
Deutsche Rentenversicherung Bund  
Dr. I. Ueberschär,  
Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland  
Prof. Dr. J. Thiery,  
Dekan der Medizinischen Fakultät  
der Universität Leipzig  
Prof. Dr. G. Grande,  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur,  
Leipzig, Vorstand Deutsche Gesellschaft für  
Rehabilitationswissenschaften e.V.  
Prof. Dr. S.G. Riedel-Heller, MPH,  
Medizinische Fakultät, Universität Leipzig

## 10:40 Uhr Keynote

Moderation: Prof. Dr. S.G. Riedel-Heller, MPH

### Patientenbeteiligung - Konzepte und internationale Entwicklungen in der Psychiatrie

Prof. Dr. M. Amering, Wien

## Patientenperspektive in der Versorgung

Moderation: Dr. R. Buschmann-Steinhage  
PD Dr. K. Stengler

11:15 Uhr Die Gesundheitsselfhilfe als Brücke zwischen Betroffenen, Fachleuten und Politik  
A. Renner, Düsseldorf

11:40 Uhr Was hilft bei der Lebensstilmodifikation? Die Patientenperspektive  
Dipl.-Psych. M. Romppel, Leipzig

12:05 Uhr Ambulant oder stationär? – Erwartungen, Motivationen und subjektive Beweggründe für die Wahl des Rehabilitationssettings  
Dr. M. Löbner, Leipzig

12:30 Uhr Mittagspause

Infostand: Projekt „Leichte Sprache – für mehr Selbstbestimmung der Patienten“  
Dr. M. Michel, Leipzig

## Partizipation und Entscheidungsfindung

Moderation: U. Egner, Prof. Dr. W. Mau

13:30 Uhr Haupt- und Nebenwirkungen der Aufklärung und Information von Patienten  
Prof. Dr. M. Linden, Berlin

13:55 Uhr Wirksamkeit von Zielvereinbarungen für die Phase III der kardiologischen Rehabilitation  
Dr. K. Spyra, Berlin

14:20 Uhr Entscheidungsfindung ohne Worte  
PD Dr. A. Weber, Halle

14:45 Uhr Kaffeepause

## Patienten als Co-Produzenten des Reha-Erfolges

Moderation: Dr. I. Ueberschär, Dr. C. Winkelmann

15:05 Uhr Effektivität einer Internetchatgruppe in der Nachsorge der onkologischen Rehabilitation  
Prof. Dr. H. Schulz, Hamburg

15:30 Uhr Erfolgreiche Peers als Modell – ein internetbasiertes Unterstützungsangebot zur nachhaltigen Lebensstilmodifikation  
Dipl.-Soz. C. Richter, Leipzig

15:55 Uhr Die Bedeutung des sozialen Netzwerks für die Unterstützung von Rehabilitanden mit muskuloskelettalen Krankheiten bei der Umsetzung gesundheitsförderlichen Verhaltens im Alltag  
Dipl. Psych. D. Rennert, Halle

## 16:20 Uhr Schlusswort

G. Roßbach,  
Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

**Amering, Michaela, Prof. Dr.,**  
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Wien

**Buschmann-Steinhage, Rolf, Dr.,**  
Deutsche Rentenversicherung Bund

**Egner, Uwe,** Deutsche Rentenversicherung Bund

**Grande, Gesine, Prof. Dr.,**  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig,  
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

**Linden, Michael, Prof. Dr.,** Rehabilitationszentrum Seehof der Deutschen  
Rentenversicherung Bund, Forschungsgruppe Psychosomatische  
Rehabilitation an der Charité - Universitätsmedizin Berlin

**Löbner, Margrit, Dr.,** Medizinische Fakultät, Universität Leipzig,  
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

**Mau, Wilfried, Prof. Dr.,** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Institut für Rehabilitationsmedizin

**Michel, Marion, Dr.,** Medizinische Fakultät, Universität Leipzig,  
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

**Reimann, Axel, Dr.,** Deutsche Rentenversicherung Bund

**Renner, Andreas,** Referent der BAG SELBSTHILFE im Referat  
Gesundheitspolitik und Selbsthilfeförderung, Düsseldorf

**Rennert, Dirk, Dipl.-Psych.,** Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Institut für Rehabilitationsmedizin

**Richter, Cynthia, Dipl.-Soz.,** Hochschule für Technik, Wirtschaft und  
Kultur Leipzig, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

**Riedel-Heller, Steffi G., Prof. Dr., MPH,**  
Medizinische Fakultät, Universität Leipzig, Direktorin des Instituts für  
Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

**Romppel, Matthias, Dipl.-Psych.,** Hochschule für Technik, Wirtschaft und  
Kultur Leipzig, Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

**Roßbach, Gundula,** Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

**Schulz, Holger, Prof. Dr.,** Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Institut für Medizinische Psychologie

**Spyra, Karla, Dr.,** Charité - Universitätsmedizin Berlin,  
Lehrstuhl für Versorgungssystemforschung und Grundlagen der  
Qualitätssicherung in der Rehabilitation

**Stengler, Katarina, PD Dr.,** Universitätsklinikum Leipzig,  
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

**Thiery, Joachim, Prof. Dr.,** Dekan der Medizinischen Fakultät  
der Universität Leipzig

**Ueberschär, Ina, Dr.,** Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

**Weber, Andreas, PD Dr., MPH,**  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer  
Behinderung

**Winkelmann, Claudia, Dr.,** Universitätsklinikum Leipzig,  
Leiterin Physikalische Therapie & Rehabilitation PTR